

Straftaten sinken auf tiefsten Stand seit zehn Jahren

Das Polizeikommissariat Barsinghausen legt Kriminalstatistik vor: kein Mord, weniger Körperverletzungen, weniger Diebstähle und auch weniger Sachbeschädigungen

Barsinghausen. Im Stadtgebiet von Barsinghausen ist die Anzahl der Straftaten auf den tiefsten Stand der vergangenen zehn Jahre gesunken. Im Zuständigkeitsbereich des Polizeikommissariats (PK) ging die Anzahl der begangenen Verbrechen im Jahr 2024 um 24,61 Prozent zurück – von 2202 Taten im Jahr 2023 auf nun 1660. Das geht aus der neuesten Kriminalstatistik hervor, die das PK Barsinghausen jetzt vorgelegt hat: kein Mord, insgesamt weniger Körperverletzungen, weniger Diebstähle und auch Sachbeschädigungen.

Angesichts des massiven Rückgangs der Straftaten innerhalb nur eines Jahres sagt der PK-Leiter Ludger Westermann aber auch: „Das sind definitiv gute Zahlen, aber die Werte aus dem Jahr 2023 waren auch einer der markanten Höchststände im Zehnjahresvergleich.“ Trotzdem lasse sich beobachten, dass die während der Corona-Pandemie deutlich gestiegene Aggressionsbereitschaft in der Bevölkerung offenbar überwunden sei, so Westermann. Die Zahlen für Barsinghausen liegen demnach unter den Durchschnittswerten des Landes Niedersachsen.

Weniger Gewalttaten in Barsinghausen

Einen erheblichen Rückgang verzeichnete die Polizei Barsinghausen im vergangenen Jahr vor allem im Bereich der Körperverletzungen: Diese Delikte fielen insgesamt auf einen Wert von 242 – genau 77 weniger als noch im Jahr 2023. Im Bereich der gefährlichen und schweren Körperverletzungen sank die Zahl von 75 um zehn auf 65. Einfache vorsätzliche Taten – wie etwa eine Ohrfeige – sanken von 223 auf



Freuen sich über den Rückgang der Straftaten: PK-Leiter Ludger Westermann (von links), der Leiter des Kriminalermittlungsdienstes (KED), Joachim Eickmeyer und der Leiter des Einsatz- und Streifendienstes (ESD), Claas Wenzler.

FOTO: INGO RODRIGUEZ

163. Gesunken sind auch die Zahlen der registrierten Raubdelikte (von 47 auf 24), räuberischer Diebstähle (von acht auf drei) und Straßenraub (von neun auf vier).

Es wurden auch 47 Sachbeschädigungen weniger gezählt. Ein weiterer Wert: Die sogenannten Rohheitsdelikte – Raub und Körperverletzungen zusammen – sind um 118 Taten und rund 23,4 Prozent auf 386 gesunken.

„Der Rückgang der Raubtaten im öffentlichen Raum ist deshalb besonders erfreulich, weil es zeigt, dass man in Barsinghausen offenbar ohne große Furcht auf der Straße gehen kann“, sagt der Leiter des Kriminalermittlungsdienstes (KED), Joachim Eickmeyer. Das geht

auch aus einer weiteren Einzelstatistik hervor, aber nicht ganz so deutlich. Um das Sicherheitsgefühl für die Bevölkerung mit aussagekräftigen Zahlen zu untermauern, hat die Polizei auch alle im öffentlichen Raum begangenen Verbrechen unter dem Stichwort „Straßenkriminalität“ zusammengefasst – darunter Körperverletzungen, Eigentumsdelikte, Sexualverbrechen und Sachbeschädigungen. Demnach gab es mit insgesamt 305 Taten in Barsinghausen im vergangenen Jahr zehn weniger als noch im Jahr 2023. „Im Jahr 2021 gab es wegen der Pandemie mit 266 Fällen einen Ausreißerwert nach unten“, berichtet Eickmeyer

Nur Anstieg bei Nötigungen und Stalking

Erfreulich ist auch der Rückgang im Bereich der Gewalt gegen Polizeibeamte – von 19 auf elf Taten. Im Jahr 2022 hatte es sogar 36 Fälle gegeben. Fälle häuslicher Gewalt sanken von 159 auf 153 – darunter 115 Gewaltdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit. „Das betrifft aber nicht die Dunkelziffer nicht gemeldeter Fälle“, betont der KED-Leiter. Sogar die Anzahl der Bedrohungen fiel von 118 auf 79. Es wurden 48 Fälle weniger im Bereich der Beleidigungen registriert. Aber: Es gab mehr Nötigungen (von 26 auf 34 gestiegen) und mehr Stalking (von 13 auf 15 Fälle angestiegen).

Bogenschießen und Meditation

Barsinghausen. Am Sonntag, 27. April, findet ein Einführungsseminar ins intuitive Bogenschießen auf dem Gelände des Schützenvereins Barsinghausen an der Waldgaststätte Ritzenburger Höhe statt. Der Kurs ist für Einsteiger gedacht und kombiniert Meditation, eine entspannte Auszeit in freier Natur und die Einführung ins Bogenschießen mit Fokus auf Achtsamkeit und Selbstwahrnehmung. Das Seminar dauert von 11 bis etwa 15.30 Uhr – mit einer Pause, in der gratis Kaffee und Kuchen serviert werden. Der Kursbeitrag beträgt 97 Euro. Anmeldungen sind unter Telefon (0157) 59657107 oder per E-Mail an info@bogenherz.de möglich.

Wir wünschen ein frohes Osterfest!

IPH Technik im Haus

Osterfeldstraße 1, 30890 Barsinghausen
info@p-h-technikimhaus.de, www.p-h-technikimhaus.de
Tel.: 05105 602970 • Fax: 05105 602971

Wir wünschen Ihnen ein frohes Osterfest!

Bäckerei - Konditorei Höner

Osterende 18 • 30890 Barsinghausen OT Groß Munzel
Telefon 0 50 35 / 5 35

Wir wünschen Ihnen ein schönes Osterfest!

ENNO'S 05105 3030 FUNKTAXI

TAG UND NACHT

SENIOREN- und KRANKENFAHRTEN

KURIER- und HOCHZEITSFAHRTEN, MIETWAGENSERVICE + GROSSRAUMTAXI

30890 Barsinghausen • Hannoversche Str. 7

Ein schönes Osterfest wünschen wir Ihnen und Ihren Familien!

Es grüßt Sie herzlich: Hella Kamp und Mitarbeiterinnen

Luisenstraße 6 • 30890 Barsinghausen
Tel. 05035 - 302 • Mobil: 0177 - 3233784

WIR WÜNSCHEN IHNEN EIN FROHES OSTERFEST!

AutoTec Röntgenstraße 3 a Barsinghausen
05105 3777

Meisterwerkstatt • Autoteile und Zubehör

Wir wünschen unserer Kundschaft ein frohes und erholsames Osterfest.

ABFALL EXPRESS REGIONAL. NACHHALTIG.

05105 / 98 98

Entsorgungsfachbetrieb mit Baustoffverkauf

www.abfallexpress.de

Therapiezentrum Barsinghausen

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien ein schönes Osterfest!

Therapiezentrum Barsinghausen GmbH
Physiotherapie, Prävention und Wellness
Marktstraße 32 • 30890 Barsinghausen
Tel. (0 51 05) 6 52 46 • Fax (0 51 05) 51 52 96
E-Mail: tz.barsinghausen@gmail.com
www.therapiezentrum-barsinghausen.de

A.u.S. Mobile Krankenpflege u. Sozialdienste GmbH
Der ambulante Pflegedienst in der Region

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien ein frohes, gesundes Osterfest!

Schmiedekampstr. 18 • 30890 Barsinghausen
Telefon 05105 58090 • Fax 05105 58092
E-Mail: info@aus-pflege.de, Internet: www.aus-pflege.de

BURGBERGBLICK...

... IN RUHE ONLINE LESEN!

Sie finden die aktuelle Ausgabe des **burgbergblick** als ePaper unter:
epaper.burgbergblick.de

ASB-Hausnotruf Calenberg: Jetzt unkompliziert wechseln – ohne Kosten!

Der ASB in Calenberg macht den Wechsel zu seinem Hausnotrufangebot für alle Seniorinnen und Senioren sowie hilfsbedürftigen Menschen jetzt so einfach wie nie zuvor: Mit einem neuen und unkomplizierten Umstiegsangebot übernimmt der ASB die gesamte Organisation und Abwicklung des Wechselprozesses von einem anderen Anbieter – kostenlos, unbürokratisch und schnell.

Für Kundinnen und Kunden bedeutet das:

- Keine Wechselgebühren – der ASB übernimmt sämtliche anfallenden Kosten.
- Kompletter Service – vom Kündigungsschreiben bis zur Abholung und Rückgabe der alten Geräte kümmert sich der ASB um alles.
- Sicherheit steht an erster Stelle – die Schlüssel werden zuverlässig getauscht, sodass keine Unsicherheiten entstehen.

Dazu kommt ein enormer Preisvorteil: Der ASB ermöglicht mit seinem Preismodell eine Kostenersparnis von bis zu 80 %. Das Komplettpaket gibt es bereits ab nur 20 Euro Zuzahlung im Monat – das ist deutlich günstiger als bei den Mitbewerbern. Liegt ein Pflegegrad vor, kann das Basispaket sogar kostenfrei sein.

Interessierte können sich direkt beim ASB informieren und noch heute zum sicheren, zuverlässigen und günstigen Hausnotruf-Service wechseln.

Wechseln war noch nie so einfach!

Arbeiter-Samariter-Bund

Regionalverband Leine-Weser
Siegfried-Lehmann-Straße 5-11
30890 Barsinghausen

Telefon: (05105) 77 00 34 | hausnotruf@asb-sicherheit.de
www.asb-sicherheit.de

